Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gemeinde Menzingen ZG	Rathaus, PW	Musiksaal des Dorfschulhauses Menzingen, bis 30. April; 28. April, 16 bis 19 Uhr, 29. und 30. April, 10 bis 12 Uhr	folgt
Röm.-kath. Kirchenpflege Hirzel ZH	Kath. Pfarreizentrum Hirzel, PW	Gemeindesaal Hirzel, Schulhaus Schützenmatt, 22. bis 26. und 29. Mai, 17 bis 20 Uhr, 27. Mai, 14 bis 17 Uhr, 28. Mai, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr	folgt
Eternit-Gesellschaften von 7 europäischen Ländern	8. Eternit-Preis	Ingenieurschule beider Basel, Muttenz, Gründenstr. 40; 5. bis 12. Mai, Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr, Samstag, 8 bis 12 Uhr	folgt
Pensionskasse Oerlikon-Bührle, BW Liegenschaften & Beteiligungen AG, Winterthur	Überbauung Schlosstal, Winterthur, PW	Museum «Lindengut, Römerstr. 8, Winterthur; bis 10. Mai, täglich 14 bis 17 Uhr, sonntags zusätzlich 10 bis 12 Uhr; Montag und Freitag geschlossen	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Neutralisation und Flockulation von Baustellenabwässern

Die Enviro-Chemie AG hat aufgrund ihrer Erfahrung mit Baustellenabwässern eine Kompakt-Baustellenanlage für die Neutralisation von alkalischen Abwässern konzipiert. Bei Baustellen des Hoch- und Tiefbaus fallen oft Abwässer an, die eine erhöhte Alkalität aufweisen. Das alkalische Wasser entsteht durch den Kontakt des Wassers mit frischem Beton. Dies ist der Fall bei Sicker- und Meteorwasser aus Baugruben, Spülwasser von der Reinigung von Betonmisch- und Betonumschlaggeräten sowie Sickerwasser aus Tunnelbauten.

Die Neutralisation der alkalischen Abwässer erfolgt üblicherweise mit Mineralsäuren wie Salzsäure und Schwefelsäure. Neu besteht nun auch die Möglichkeit, die Neutralisationsanlagen mittels des umweltschonenden Neutralisationsmittels CO_2 (Kohlensäure) zu betreiben.

Für den befristeten Einsatz auf Baustellen wurde die komplette Neutralisationsanlage mit allen Einrichtungen in einem Container installiert. Dadurch kann die Anlage einfach transportiert und leicht auf der Baustelle versetzt werden. Der Container ist für wintersicheren Betrieb, für sichere Überwachung und Kontrolle der Anlage sowie inklusive Chemikalienbevorratung ausgestattet. Für Abwässer mit schlecht absetzbaren Trübstoffen kann die Anlage mit einer Flockulationsstufe ergänzt werden, um eine gezielte, schnelle Absetzung dieser Stoffe in einem nachgeschalteten Absetzbecken zu erreichen. Der Neutralisationscontainer wird in Miete für befristete Baustelleneinsätze zur Verfügung gestellt. Er kann aber auch definitiv erworben werden. (Anlageleistungen: 5/10/20 m³/h.)

Enviro-Chemie AG
8733 Eschenbach

Tagungen

Schalltechnik 89

«Fortschrittliche Schallschutztechnologien und lärmarme Produkte» – Jahrestagung der VDI-Kommission Lärmminderung

1./2.6. 1989, Düsseldorf

Die Fortschritte der Schalltechnik bei der Lärmbekämpfung sind beachtlich und für viele Lebensbereiche relevant. Die Jahrestagung «Schalltechnik 89» der VDI-Kommission Lärmminderung hat sich die Aufgabe gestellt, auch der fachkundigen Öffentlichkeit einen aktuellen Überblick über diese vielschichtige Sparte moderner Technik zu vermitteln. Fortschrittliche Schallschutztechnologien und lärmarme Produkte werden durch Vorträge und eine begleitende Fachausstellung praxisnah dokumentiert. Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden werden den Stand der Technik vorstellen, über Erfahrungen berichten und Zukunftsperspektiven aufzeigen.

«Industrie- und Gewerbelärm» ist das Thema des ersten Veranstaltungstages, während am zweiten Tag der Bereich «Verkehrslärm» behandelt wird. Damit werden bewusst die beiden Lärmarten in den Vordergrund gerückt, von denen die stärksten Störwirkungen ausgehen.

Tagungsprogramm: VDI-Kommission Lärmminderung (VDI-KLM), Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1, Tel. 0049/211 6214 250

Jahrestagung der Swiss Computer Graphics Association

22.6. 1989, Hotel International, Zürich-Oerlikon

An der 9. Jahrestagung der Swiss Computer Graphics Association (SCGA) sprechen zahlreiche kompetente Referenten über aktuelle Themen aus dem Bereich der Computergraphik. Als Keynote-Sprecher konnte Prof. Dr. *J. Encarnaçao* von der Technischen Hochschule Darmstadt gewonnen werden. Er ist der Entwickler des graphischen Standards GKS (Graphisches Kernsystem).

Die Jahrestagung wird in Parallelsessionen durchgeführt, wobei jede Session einem bestimmten Thema gewidmet ist. Die einzelnen Sessionen: «Allgemeine Computergraphik», «Geoprocessing», «Graphics Arts», «Wirtschaftsgraphik», «Mechanische Konstruktion», «Bauwesen, Architektur», «Elektrotechnik, Elektronik», «CAD/CAM». Die Jahrestagung endet mit einer Paneldiskussion über das Thema «Anwenderausbildung in der Computergraphik».

Anmeldung: SCGA-Sekretariat, Geogr. Institut der Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstr. 190, Tel. 01/257 52 07.

Messen

Logic 89 Computer Show

9.–12.5.1989, Züspa-Hallen, Zürich-Oerlikon

Nach St. Gallen und Bern kommt die Computerausstellung Logic nun vom 9. bis zum 12. Mai nach Zürich. 400 Aussteller werden in allen Züspa-Hallen die neueste Hard- und Software präsentieren, DOS- und MAC-Einsteigerkurse und verschiedene Anwenderseminare bieten und mit Sonderschauen den Anlass abrunden. Öffnungszeiten: 9–18 Uhr.

Ausstellungen

Kaserne, wohin?

4.–31.5.1989, Architektur Forum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich

Mit der Ausstellung vier ganz verschiedener Projektskizzen für das Kasernenareal Zürich sowie einem Rückblick auf dessen Geschichte will das Architektur Forum Zürich die Frage zur Diskussion stellen: «Was ist die städtebauliche Bedeutung des Kasernenareals?»

Am 19.5.1989 findet zudem von 15 bis 20 Uhr im Architektur Forum ein Kolloquium um die vier Projekte statt. Geleitet wird es von *Benedikt Loderer*. Anmeldung ist erwünscht (Architektur Forum Zürich, Tel. 01/252 92 95)

Vorträge

Neuere Entwicklungen im Stahlbetonbau der Niederlande. 9.5. 1989, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, Lehrgebäude Bauwesen, Auditorium HIL El. Referent: Dr. Ing. Dr. h.c. *A.S.G. Bruggeling*, Technische Hochschule Delft, Holland.

Wiederbelebungsmassnahmen an Fliessgewässern in Stadt und Kanton Zürich. 9.5. 1989, 16.15 Uhr, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, Gloriastr. 37–39, Zürich, 1. Stock. Referenten: Dipl. Ing. *Ch. Göldi*, dipl. Ing. *F. Conradin*.